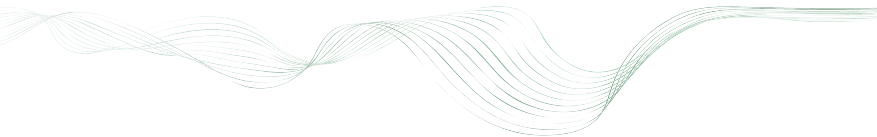


frei:raum
think beyond the usual



willkommen

was kann frei:raum?

Eines der wichtigsten Werkzeuge jedes Tontechnikers ist ein hochwertiger Equalizer. Darum bietet frei:raum alles, was man sich von einem EQ wünschen kann ... und vieles mehr!

frei:raum liefert als erstes EQ-Plugin drei unterschiedliche Bearbeitungsebenen für dein Audiomaterial:

smart eq



finde die perfekte spektrale Balance ohne Zeitverlust dank intelligenter "smart Bänder"

proximity eq



ändere einfach, schnell und frequenzabhängig die Räumlichkeit deiner Aufnahme



entropy eq

adaptiere in jedem Frequenzbereich das Verhältnis inharmonischer und tonaler Anteile deines Audiomaterials

frei:raum ist also nicht nur ein hochwertiger, linearphasiger EQ mit einer intuitiven Benutzeroberfläche, sondern bietet dank der drei Bearbeitungsebenen völlig neue Möglichkeiten bei der Nachbearbeitung von Audiomaterial - egal ob Musik, Sprache, Mixing oder Mastering...

Da alle drei Bearbeitungsebenen parallel und unabhängig voneinander arbeiten, braucht frei:raum zudem keine zeitaufwändige Analysephase. Einfach einschalten und loslegen!

Lerne mit frei:raum völlig neue Möglichkeiten in der Nachbearbeitung deines Audiomaterials kennen und lass deiner Kreativität freien Lauf...

Wir wünschen dir viel Spaß mit frei:raum!

Viele Grüße,
Alexander Wankhammer
Peter Sciri
Ralf Baumgartner

sonible GmbH
Brockmangasse 6
8010 Graz
Österreich
Januar 2015

systemanforderungen

cpu	Intel Core Duo i5
ram	2GB
betriebsysteme	Windows 7 (32/64 Bit) Windows 8 (32/64 Bit) Mac OSX 10.7 und neuer

frei:raum

ein überblick



frei:raum

der smart eq

Das Herz von frei:raum ist ein voll interaktiver EQ mit höchsten Qualitätsansprüchen.

Jedes EQ-Band kann entweder als herkömmliches EQ-Band oder im so genannten "smart Modus" verwendet werden.

Im smart Modus werden problematische Resonanzen und Auslöschungen von frei:raum automatisch erkannt und mit einem komplexen Kompensationsfilter korrigiert.



frei:raum

der proximity eq

Die spektrale Balance ist stimmig, doch die Aufnahme zeigt zu viel Räumlichkeit oder zu wenig Präsenz in einigen Frequenzbereichen?

Nutze den proximity EQ, um die fehlende Klarheit und den ungewollten Raumeindruck mit ein paar Klicks zu korrigieren und entferne dabei störende Signalanteile, ohne die spektrale Balance zu beeinträchtigen.

Hinweis: Der angezeigte "gain" einer Filterkurve zeigt hier nicht die eigentliche Verstärkung, sondern das Mischverhältnis zwischen Direktschall und Hallanteilen im jeweiligen Frequenzband.

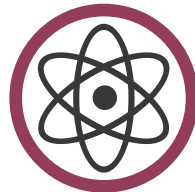


frei:raum

der entropy eq

Die Aufnahme klingt eigentlich sauber, hat einen schönen und klaren Sound - ist in manchen Bereichen aber immer noch zu wenig "knackig" und impulsiv?

Dank der Trennung von tonalen Komponenten (z.B. ausklingende Saiten) und inharmonischen Anteilen (z.B. Anschlaggeräusche), kann mit dem entropy EQ der tonale Charakter einer Aufnahme frequenzabhängig verändert werden. Verstärke die Anzupfgeräusche einer Gitarre, spiele mit der Schärfe der Snare oder hebe Konsonanten bei Sprachaufnahmen hervor - die Möglichkeiten sind unbegrenzt.



Hinweis: Der angezeigte "gain" einer Filterkurve zeigt hier nicht die eigentliche Verstärkung, sondern das Mischverhältnis zwischen tonalen und inharmonischen Komponenten.

frei:raum

die benutzeroberfläche im überblick

frei:raum ist ein Plugin mit drei getrennten Verarbeitungsebenen, die über vier Bediensektionen gesteuert werden können.



1 – eq auswahl

Durch klicken auf eines der drei großen Symbole (smart EQ, proximity EQ, entropy EQ) kann man zwischen den drei Verarbeitungsebenen umschalten.

Tipp: Bewegt man den Mauszeiger über ein Symbol, wird zur schnelleren Übersicht die jeweilige Summenkurve des EQs eingeblendet.

2 – master sektion

Farblich markiert findet man hier die allgemeinen Parameter jedes der drei EQs.

(smart EQ = grün, proximity EQ = blau, entropy EQ = rot)

frei:raum

die bedienelemente im detail

master sektion



In der Master-Sektion findest du die allgemeinen bzw. globalen Parameter jeder EQ-Ebene.

3 – interaktive anzeige der eq-kurve

Die Parameter jedes einzelnen EQ Bandes (Mittenfrequenz, Güte und Verstärkungsfaktor) lassen sich interaktiv über die angezeigte EQ-Kurve frei verändern.

4 – parameter-sektion

Zusammenfassend finden sich hier alle Parameter der einzelnen Bänder:

- Mittenfrequenz, Güte, Gain und Filtertopologie
- kleine Effekt-Meter zur Überwachung jedes Bandes
- Bypass und Solo Funktionen

Außerdem kannst du hier zum "blind:flug" Modus wechseln, bei dem die grafische Anzeige der EQ Kurve durch "old-school" Drehregler ersetzt wird - um einfach nur mal zuzuhören...

smart eq



s solo Funktion - höre nur Eingriffe des smart EQs

b bypass Funktion - schalte den smart EQ aus

master master-Regler des smart EQs

Drehregler zum Einstellen der Sensitivität der smart- Bänder im Lern-Modus.

Je höher der Wert ist, desto stärker versucht das betreffende smart-Band spektrale Unausgewogenheiten zu kompensieren.

sensitivity verhalten

Bei niedrigen Werten ($< 25\%$) reagiert das jeweilige smart-Band hauptsächlich auf schmalbandige Überhöhungen und Auslöschungen.

Bei größeren Werten ($> 75\%$) reagiert das jeweilige smart-Band auch auf breitbandige / globale spektrale Dysbalancen.

tipp

Der sensitivity-Regler ist nur aktiv, während ein smart-Band im "Lern-Modus" ist. Die VOR Beginn des Lernens getroffene Einstellung beeinflusst daher ausschließlich das gerade lernende smart-Band - es können also bis zu drei unterschiedlich sensibel arbeitende smart-Bänder genutzt werden.

proximity eq



s solo - höre nur Eingriffe des proximity EQs
b bypass Funktion - schalte den proximity EQ aus

proximity Offset-Parameter des proximity EQs.
Verändert global das Mischverhältnis zwischen Direktschallanteilen (> 0%) und Hallkomponenten (< 0%).

strength Der strength-Regler ändert die Stärke der Trennung zwischen Direktschall und Hallanteilen.

strength verhalten

Bei niedrigen Werten (<50%) werden die Signalanteile (direkt und diffus) "weicher" voneinander getrennt, wodurch die Ergebnisse manchmal natürlicher klingen.

Hohe Werte (>50%) führen zu einer strikteren, "härteren" Trennung der beiden Signalanteile.

smoothing

Glättungsparameter

smoothing verhalten

Bei kleinen Werten (<50%) werden die Berechnungsergebnisse nur wenig geglättet, wodurch sehr adaptive Eingriffe möglich sind, jedoch leichter Artefakte entstehen können.

Große Werte (>50%) verstärken die Glättung und führen so zu teils natürlicheren, aber weniger extremen Ergebnissen.

entropy eq



s solo - höre nur Eingriffe des entropy EQs
b bypass button - schalte den entropy EQ aus

entropy Offset-Parameter des entropy EQ
Verändert global das Mischverhältnis zwischen inharmonischen (> 0%) und tonalen (< 0%) Anteilen.
Je höher der Wert, desto "impulsiver" und "punchier" ist das Klangergebnis.

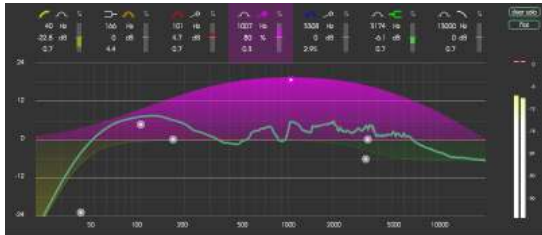
strength Regelt, wie strikt tonale und inharmonische Komponenten im Audiomaterial voneinander getrennt werden.

strength verhalten

Niedrige Werte (<50%) führen zu einem fließenderen Übergang zwischen den beiden Klangkomponenten (tonal und inharmonisch) und ermöglichen so natürlicher klingende Ergebnisse.

Hohe Werte (>50%) führen zu einer strikteren Trennung - also einem harten Übergang - zwischen den beiden Komponenten und ermöglichen teils extremere Ergebnisse.

interaktive equalizer-kurve



Die interaktive Kurvenform jeder EQ-Ebene von frei:raum erlaubt ein schnelles und intuitives Arbeiten. Alle Einstellungen des jeweiligen Filterbandes können durch einfaches Anfassen und Ziehen des dazugehörigen Ankers ("Thumbnails") in der EQ-Kurve eingestellt werden. Änderungen werden dabei sofort hör- und sichtbar.

Für eine flexiblere Verwendung kannst du zudem mit den folgenden Tastenkombinationen arbeiten:

- alt+klick+ziehen → Ändern der Filtergüte
- shift+klick+ziehen → Fixieren der Mittenfrequenz
- doppel-klick → Zurücksetzen des Filterbandes

Zusätzlich kann die Filtergüte mit dem Scrollrad der Maus verändert werden, sobald sich der Mauszeiger über dem Filterband befindet.

parameter-sektion



Diese Sektion stellt die Parameter aller Filterbänder der jeweils aktiven EQ-Ebene zur Verfügung. Zusätzliche Effekt-Meter für jedes Band zeigen an, wie stark das Signal im ausgewählten Band durch Verwendung des Filters verändert wird.

Sobald der Mauszeiger über ein Filterband bewegt wird, wird das entsprechende Band in der Kurvendarstellung farblich hervorgehoben.

- Die Filterparameter jedes einzelnen Bandes können durch einfaches "Ziehen" des Wertes mit der Maus nach oben und unten verändert werden.
- Der Filtertyp jedes Bandes kann durch Klicken auf das entsprechende Symbol ausgewählt werden (PEQ, Tief-/Hochpass, Shelving Filter, smart EQ).
- Mit einem weiteren Klick auf das Filtertyp-Symbol kann das dazugehörige Band ausgeschaltet bzw. eingeschaltet werden.
- Jedes Filterband kann zur genaueren "Betrachtung" durch klicken auf das "s"-Symbol solo-gehört werden
- Die "clear solo"-Funktion löscht alle aktiven Solos, die "flat"-Funktion setzt alle Filter-Gains der aktiven EQ-Ebene auf 0dB zurück.

spezielle eigenschaften - die smart bänder

Die Bänder 3,4 und 5 des smart EQs können als sogenannte "smart-Filter" genutzt werden. Ein smart-Filter ist in der Lage, unausgewogene Anteile im Spektrum (sowohl breit- als auch schmalbandig) zu erkennen und automatisch einen komplexen Kompenstationsfilter zu berechnen.

Ein smart-Band wird durch Klicken auf das Zauberstabsymbol aktiviert. Nach einer "Lernphase" eines neuen smart-Bandes (siehe nächste Seite), kannst du mit dem smart-Band wie mit herkömmlichen Bändern arbeiten (Gain, Güte, Mittenfrequenz).

Der einzige Unterschied besteht darin, dass die gezeigte Glockenkurve des Bandes nicht den eigentlichen Filter zeigt, sondern eine Gewichtungskurve des darunter liegenden, meist deutlich komplexeren smart-Filters.

Um einen smart-Filter zu nutzen, muss frei:raum zunächst in den folgenden Schritten die entsprechende Filterkurve lernen:

1. Repräsentativen Teil der Aufnahme wählen und Playback starten.
Tipp: Der Teil sollte möglichst wenig Stille beinhalten!
2. Auf das Zauberstabsymbol klicken und smart-Filter aktivieren.
Es wird nun ein kleines Kästchen mit einem "record" (starte das Lernen) und "stop" (Zurücksetzen des Filters) Symbol über dem "Anker" angezeigt.
3. Ein Klick auf das "record"-Symbol startet das Lernen.
4. Warte, bis der Filter stationär wird oder klicke auf das "record/pause"-Symbol, um das Lernen manuell zu beenden.
Um das Lernen fortzusetzen, wiederhole die Schritte 3 und 4. Um den Filter neu zu initialisieren (zurückzusetzen), klicke auf das "stop"-Symbol und wiederhole anschließend die Schritte 3 und 4.

blind:flug on / off

Ein kleines aber manchmal sehr hilfreiches Hilfsmittel ist der so genannte **"blind-flug"**-Modus. Dabei wird die Filterkurve der aktiven EQ-Ebene durch "old-school" Drehregler für die einzelnen Parameter ersetzt. Das Fehlen des visuellen Feedbacks kann helfen, sich wirklich nur auf seine Ohren zu konzentrieren...



bypass

Die globale **"bypass"**-Funktion (in der rechten oberen Ecke des Plugin-Fensters) kann zum Ausschalten aller Funktionen von frei:raum verwendet werden.

Dieser interne Bypass kann genutzt werden, wenn bei Verwendung der Bypass-Funktion im Audiohost Problemen bei der Delay-Kompensation zu anderen Spuren auftreten oder Knackser beim Ein- und Ausschalten des Plugins zu hören sind.



Mac OS is a registered trademark of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. Windows is a registered trademark of Microsoft Corporation in the United States and/or other countries. Intel is a registered trademark of Intel Corporation in the United States and other countries. All other product or company names are trademarks or registered trademarks of their respective holders. Use of them does not imply any affiliation with or endorsement by them.

All specifications are subject to change without notice.

©2016, sonible GmbH. All rights reserved.
Engineered & designed by sonible in Austria.

